

Pressemitteilung

Hochschulen zwischen Wettbewerb und Zusammenarbeit

Hochschulpräsidentinnen und -präsidenten aus 21 Ländern diskutieren beim Global University Leaders Council Hamburg über ihren künftigen Umgang mit Wettbewerb und Zusammenarbeit

Hamburg, 25. Mai 2023 Wettbewerb und Zusammenarbeit sind im Hochschulwesen untrennbar miteinander verbunden. Dem Wettstreit um Talente, Gelder und Ansehen stehen der Austausch von Wissen, die gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen und unterschiedlichste Partnerschaften gegenüber. Der nationale und internationale Wettbewerb zwischen Hochschulen hat sich in den vergangenen Jahren intensiviert. Gleichzeitig haben sich jedoch neue Formen der Zusammenarbeit etabliert, um die gesellschaftlichen Herausforderungen wie Globalisierung, Klimakrise und Pandemie anzugehen. Wie können Hochschulen das komplexe Zusammenspiel aus Wettbewerb und Zusammenarbeit für Wissenschaft und Gesellschaft möglichst produktiv nutzen? Das diskutieren 30 Hochschulpräsidentinnen und -präsidenten vom 14. bis 16. Juni im Rahmen des Global University Leaders Council Hamburg.

Das Council, eine gemeinsame Initiative der Hochschulrektorenkonferenz, der Körper-Stiftung und der Universität Hamburg, bringt zum fünften Mal Hochschulpräsidentinnen und -präsidenten aus 21 Ländern zusammen. Im Plenum und in Arbeitsgruppen erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Empfehlungen für einen zukunftsfähigen Umgang mit Wettbewerb und Zusammenarbeit. Am ersten Tag, den 14. Juni, findet ein Public Event mit einer gemeinsamen Keynote von Zarah Bruhn, Beauftragte für Soziale Innovationen im Bundesministerium für Bildung und Forschung, und Prof. Laura Marie Edinger-Schons, Professorin für Nachhaltiges Wirtschaften und Chief Sustainability Officer der Universität Hamburg, statt. Das Thema: „Innovating and cooperating for a sustainable future: Universities as platforms for social innovation“.

Studie untersucht Wettbewerb und Zusammenarbeit an Hochschulen in 15 Ländern

Diskussionsgrundlage und wissenschaftliche Basis für das diesjährige Council ist die von der Körber-Stiftung in Auftrag gegebene Studie „Navigating competition and collaboration – The way forward for universities“ von Prof. Peter Maassen und seinem Team an der Universität Oslo. Die Studie analysiert, wie sich Wettbewerb und Zusammenarbeit im Hochschulwesen entwickelt haben. Dafür haben die Autorinnen und Autoren der Studie die Strategiepapiere von Hochschulen aus zahlreichen Ländern untersucht: Australien, Brasilien, Chile, China, Deutschland, Ghana, Großbritannien, Indien, Japan, Kanada, Niederlande, Polen, Südafrika, Uganda und USA. Zusätzlich wurden analytische Fallstudien in Bezug auf fünf ausgewählte Hochschulen, darunter auch die Technische Universität München, durchgeführt.

Prof. Maassen und sein Team verdeutlichen, dass früher fast ausschließlich einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler miteinander konkurrierten, während heute auch die Institutionen miteinander im Wettbewerb stehen. Die Studie differenziert zwischen einem globalen Wettbewerb vorrangig um Status und vorwiegend nationalen Wettbewerben, in denen Hochschulen vor allem Personal, Studierende und Finanzierung für sich gewinnen wollen. Übergeordnet stellt Autor Prof. Maassen fest: „Das Verhältnis von Wettbewerb und Zusammenarbeit ist komplex. Hochschulen navigieren zwischen diesen Polen, indem sie durch gezielte Kooperationen ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken, und auf der anderen Seite losgelöst vom Wettbewerb strategische Formen der Zusammenarbeit eingehen.“ Als erfolgversprechendes Themenfeld für interdisziplinäre Kooperation identifiziert das Autorenteam Nachhaltigkeit und die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs).

Studie zum Download

[„Navigating competition and collaboration – The way forward for universities“](#) von Prof. Dr. Peter Maassen et al.

Interviewmöglichkeiten (bitte über den [Pressekontakt der Körber-Stiftung](#) anfragen)

- Prof. Dr. Peter Maassen, Universität Oslo
- Prof. Dr. Lynn Pasquerella, Präsidentin der American Association of Colleges & Universities und diesjährige Vorsitzende des Global University Leaders Council

Eine gemeinsame Initiative von



GUC Hamburg

Global University Leaders
Council Hamburg **2023**

- Prof. Dr. Hauke Heekeren, Präsident der Universität Hamburg
- Prof. Dr. Walter Rosenthal, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz
- Dr. Thomas Paulsen, Vorstand der Körber-Stiftung

Teilnahme am Council für Medienvertreterinnen und -vertreter

Am 14. Juni 2023 findet um 16:30 Uhr das Public Event in den Räumen der Patriotischen Gesellschaft (Saalhaus, Trostbrücke 4-6, 20457 Hamburg) statt. Zum Zweck der Berichterstattung besteht für Journalistinnen und Journalisten außerdem die Möglichkeit, bereits ab 14 Uhr an der Eröffnung des Councils und der Präsentation der Studie teilzunehmen. Bitte melden Sie sich über den [Pressekontakt der Körber-Stiftung](#) an. Die Akkreditierungsfrist ist am 12. Juni 2023 um 12 Uhr.

Pressekontakt

Inke Horstmann

Körber-Stiftung

Telefon: +49 40 80 81 92-207

E-Mail: horstmann@koerber-stiftung.de

Eine gemeinsame Initiative von

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

 **Körber
Stiftung**

 **Universität Hamburg**
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG